

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1884**

9.3.1884

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. März 1884.

I. Quartal. **31.** Abonnements-Vorstellung.**Romeo und Julie.**

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Escalus, Fürst von Verona	Herr Bösch.
Graf Paris, dessen Verwandter	Herr Harlacher.
Graf Capulet	Herr Staudigl.
Julie, seine Tochter	Frau Meysenhym.
Tybalt, Nefte Capulet's	Herr Kürner.
Gertrude, Juliens Amme	Fräulein Habermann.
Romeo, ein Montague	Herr Rosenberg.
Mercutio, sein Freund	Herr Hauser.
Stefano, Romeo's Page	Fräulein Belce.
Gregorio, Diener Capulet's	Herr Ludwig.
Bruder Lorenzo, Mönch	Herr Speigler.
Damen und Edle von Verona. Bürger. Garden. Pagen. Diener. Mönche.	

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfange des 14. Jahrhunderts.

Tänze arrangirt von Herrn Hofballetmeister Beauval.

Im 1ten Akt: Blumen-Walzer.

Im 4ten Akt: Hochzeits-Divertissement:

- Tanz mit fliegenden Bändern.
- Charakter-Walzer.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Harlacher, Herr Oberländer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	— " 90 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 11. März. I. Quartal, **33.** Abonnements-Vorstellung.Neu einstudirt: **Die Tochter der Luft.** Trauerspiel in fünf Akten und einem Vorspiel mit freier Benützung Calderon's von Gisbert Freiherr von Vincke.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen, Nastatt, Baden 10³⁰ Uhr,
nach Durlach re. Pforzheim 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, 9¹⁵ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.